

02 | 25
Mitglieder-Newsletter



Moin liebe Mitglieder,
der Februar ist da - und damit auch die Zeit für eine echte norddeutsche Tradition: Grünkohl und Kohlfahrt. Mit dem heutigen Newsletter möchten wir nicht nur ein wenig Vorfreude auf unsere Mitglieder-Kohlfahrt am 27. Februar wecken. Wir laden Sie auch ein, mit unseren Tipps neue Informationen zu entdecken oder Hilfestellungen für die Umsetzung einer Veränderung zu finden.

Inhalt

[Willkommen im Verein](#)
[Aus der Geschäftsstelle](#)

Von unseren Mitglieder
[Grünkohl für den guten Zweck](#)
[Neues Parkraumbewirtschaftungssystem](#)

Lesen mit Mehrwert
[Was ist die Green Claims Richtlinie der EU?](#)
[Termine für das Q-Seminar 2025](#)
[Kostenfreie Infoveranstaltung Barrierefreier Tourismus](#)

Fakt des Monats

[Gendern im 18. & 19. Jh.?](#)

Willkommen zurück im Verein

Oil & Vinegar

Oil & Vinegar bietet eine exklusive Auswahl an hochwertigen Ölen, Essigen und kulinarischen Delikatessen der mediterranen Küche. Die Produkte werden sorgfältig ausgewählt und überwiegend von traditionellen Familienbetrieben im Herkunftsland produziert.



Der 1. Vorsitzende Christoph Baak und der 2. Vorsitzende Stefan Dieker freuten sich über die Rückkehr in den Verein "Gemeinsam für Oldenburg e.V." und hießen die neue Franchisenehmerin Nina Woetzel herzlich willkommen.

[Zur Website von Oil & Vinegar](#)

Aus der Geschäftsstelle

Verkaufsoffene Sonntage 2025

Für 3 Sonntage liegen Genehmigungen für verkaufsoffene Sonntage vor. Für "Hallo Fahrrad" am 6. April und "Hallo Grünkohl" am 2. November 2025 dürfen die Geschäfte in der Innenstadt innerhalb des Wallrings einschließlich Heiligengeist-Viertel bis zur Eisenbahnüberführung Pferdemarkt öffnen.

Auch für den Kramermarkt am 5. Oktober liegt die Genehmigung vor. Hier gibt es einen erweiterten Bereich von den Weser-Ems-Hallen bis zur Innenstadt. Für Rückfragen wenden Sie sich an das Bürger- und Ordnungsamt (Fachdienst Sicherheit und Ordnung) der Stadt Oldenburg (gewerbe@stadt-oldenburg.de).

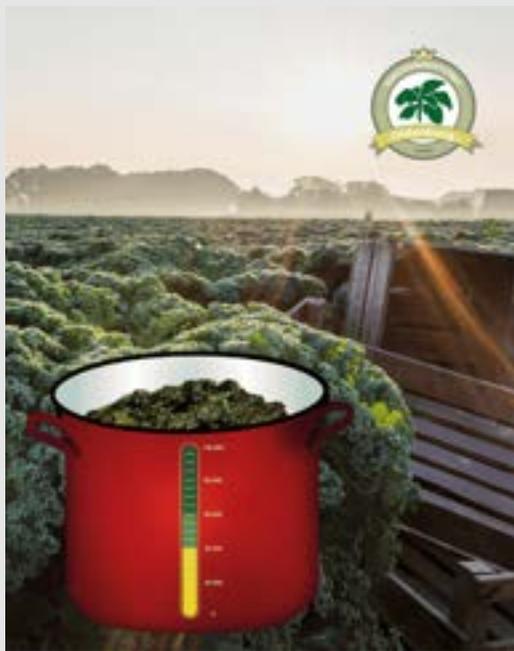
Verkaufsoffene Sonntage

Umfrage zum Newsletter

Ihre Meinung zählt! Wenn Sie bisher noch nicht mitgemacht haben, nehmen Sie jetzt gerne noch an unserer kurzen Umfrage teil und helfen Sie uns, unseren Newsletter noch besser auf Ihre Wünsche abzustimmen. Es werden keine 2 Minuten benötigt! Danke für Ihre Unterstützung.

Zur Umfrage

Von unseren Mitgliedern



Grünkohl für den guten Zweck

Die Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) möchte erneut bis zum 31. März wieder 100.000 Portionen im **Grünkohl-Barometer** sammeln. In diesem Jahr wird der Kältebus der Johanniter-Unfall-Hilfe Oldenburg unterstützt.

Jede Portion zählt! Gastronomie-Betriebe, Kantinen oder auch Händler können größere Mengen über einen Login online eintragen. Wer das Barometer anderweitig unterstützen möchte, kann kostenloses Werbematerial anfordern. Kontaktieren Sie dafür gerne die [OTM](#).

[Zum Grünkohl Barometer](#)



Parken an den Weser-Ems-Hallen: Grünes Licht für bargeldloses Zahlen

An den WESER-EMS-HALLEN wurde ein neues Parkleitsystem eingeführt. An den Kassenautomaten kann jetzt bargeldlos bezahlt werden. Kameras erkennen das Kfz-Kennzeichen und erleichtern das Passieren der Schranken. Die Bezahlung erfolgt durch Eingabe des Kennzeichens. Insgesamt stehen rund 3.000 Parkplätze zur Verfügung. Auch die weitere Sanierung des Geländes wird fortgesetzt.

[Mehr erfahren](#)

Lesen mit Mehrwert

Was ist die Green Claims Richtlinie der EU?

Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den grünen Wandel

Das Europäische Parlament hat am 17. Januar 2024 die Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den grünen Wandel (EmpCo-Richtlinie) verabschiedet, die am 26. März 2024 in Kraft getreten ist. Die Mitgliedstaaten müssen die Richtlinie bis zum 27. März 2026 in nationales Recht umsetzen. Die EU Green Claims Directive (GCD) regelt umweltbezogene Aussagen von Unternehmen zu Produkten und Dienstleistungen, um Greenwashing, irreführende Werbung und falsche Nachhaltigkeitsversprechen zu verhindern. Sie setzt einheitliche Standards für die Vergleichbarkeit und Belegbarkeit solcher Aussagen, um Verbraucherinnen und Verbrauchern informierte Kaufentscheidungen zu

ermöglichen.

Mit welchen Zertifizierungen können Hotels der EU-Richtlinie entsprechen?

Emanuelle Maire, von der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission, empfiehlt in einem Beitrag auf [Booking](#) zwei Zertifikate, mit denen Hotels der 2026 kommenden EU-Richtlinie entsprechen können.

[Infos & Ansprechperson bei der IHK Oldenburg](#)

[Infos Umweltbundesamt](#)

Termine für das Q-Seminar 2025

Qualitätsmanagementsystem für kleine und mittelständische Unternehmen

Das dreistufige Qualitätsmanagementsystem ServiceQualität Deutschland (SQD) unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen dabei, ihren Service gezielt weiterzuentwickeln und zu optimieren. Im Q-Seminar werden Teilnehmende zum Q-Coach ausgebildet und erhalten eine fundierte Weiterbildung im Bereich Servicequalität. Die Q-Online-Seminare werden bequem und flexibel über Zoom angeboten.

[Infos, Termine & Anmeldung](#)

Barrierefreier Tourismus

Kostenfreie Informationsveranstaltung (auch online)

Im Rahmen der ITB Berlin findet am 5. März 2025 der 13. Tag des barrierefreien Tourismus im City Cube, Saal A5 statt. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) präsentiert als Veranstalter nationale und internationale Experten, die Strategien und Fortschritte zum Thema Inklusion auf Reisen erörtern. Die Teilnahme ist kostenfrei auch online möglich. Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B. zielgruppenspezifische Angebotsgestaltung, barrierefreie Kinder- und Jugendreisen, gesetzliche Rahmenbedingungen (Barrierefreiheitsstärkungsgesetz u.a.), digitale Innovationen und künstliche Intelligenz.

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

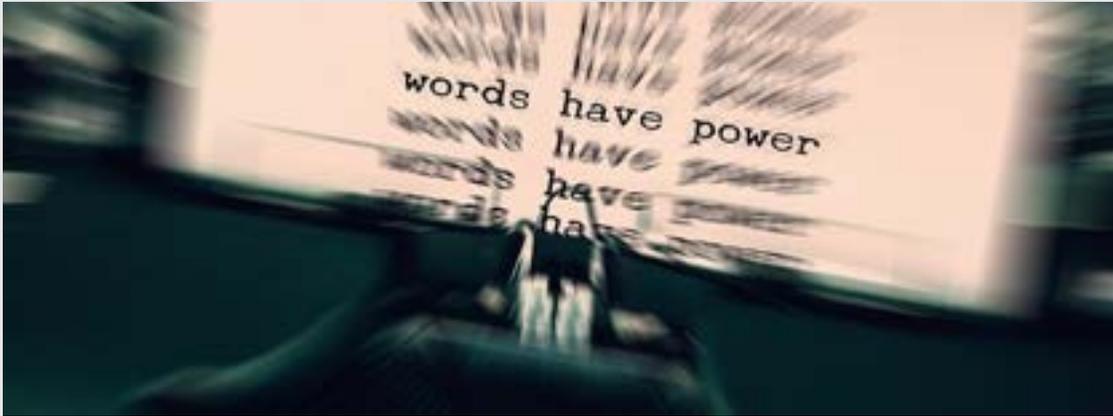
Kinderferienland-Zertifikat für Betriebe

Neuerungen welche die Zertifizierung noch attraktiver und einfacher machen

Das Kinderferienland-Zertifikat mit über 300 ausgezeichneten Betrieben bietet Familien Orientierung und Sicherheit. 2025 wird die Zertifizierung noch attraktiver: Einheitliche Kosten, reduzierte Prüfkriterien, flexiblere Qualitätsvorgaben und ein vereinfachtes, digitales Anmeldeverfahren erleichtern Betrieben die Teilnahme.

[Mehr Infos](#)

Fakt des Monats



Bereits im 18. & 19. Jh. wurde gegendert

Über ihre Sprache streiten Menschen vermutlich, seitdem sie sprechen können. Besonders beim Thema Gendern gehen die Meinungen auseinander, und nicht selten wird vor einer „Verunstaltung der Sprache“ gewarnt. Doch Sprache verändert sich stetig – ein unumstößliches Prinzip der Sprachwissenschaft. Die Vorstellung, dass Gendern eine moderne Erfindung sei, ist jedoch ein Irrtum: Bereits in der deutschen Klassik wurde gegendert. Tatsächlich standen Lessing und Goethe dem heutigen Gendern näher, als viele vermuten. Die Literaturwissenschaftlerin Angela Steidele hat historische Texte untersucht und dabei Erstaunliches entdeckt: Gottsched, Lessing und Goethe verwendeten Begriffe wie „Verwandtinnen“ und „Bekanntinnen“, und „Studirende“ war bis ins 19. Jahrhundert eine gängige Form.

Wer interessiert ist, kann nachlesen oder – noch besser – sich anhören, was die Sprachforscherin Angela Steidele in ihrem Essay für Deutschlandfunk Kultur über das Gendern in der deutschen Klassik herausgefunden hat.

[Zum Essay](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Gemeinsam für Oldenburg e.V.

Lange Straße 3, D-26122 Oldenburg
Tel.: 0441 36 16 13 13, Fax: 0441 36 16 13 55
E-Mail: info@gfol.de

1. Vorsitzender Christoph Baak | 2. Vorsitzender Stefan Dieker | Registergericht Oldenburg, Registernummer 2287

Inhaltlich verantwortlich nach § 55 Abs. 2 RStV:
Geschäftsführerin Silke Fennemann

Wir setzen uns für eine diskriminierungsfreie Kommunikation ein. Alle Bezeichnungen, auch die nicht explizit geschlechtsneutralen, gelten für Personen beiderlei Geschlechts. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Bildnachweise: Mario Dirks, Verena Brandt, Weser-Ems-Hallen/ Thomas Weber, Bild von Gerd Altmann auf Pixabay.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

